

Steinsee-Wanderung

03.10.2009

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel machten wir unseren ersten Halt in Maria Altenburg. Erwin Taschner klärte uns über Moränenlandschaft der letzen Eiszeit (vor ca. 10.000 Jahren) und dem Unterschied zwischen Hain- und Rotbuche auf. Wir machten noch einen kurzen Besuch in der ehemals gotischen Wallfahrtskirche (14.Jh., 1711 barockisiert). Der nächste Halt galt einer üppig sprudelnden Quelle im nahe gelegenen Wald bei Moosach. Unser eigentliches Ziel erreichten wir eine halbe Stunde später bei Doblberg. Von dort wanderten wir zum Kitzelsee, ein



Toteis-Relikt der letzten Eiszeit. Dazu mußten wir 50 m über kreuz und quer liegende Bäume klettern, die von Holzfällern noch nicht abtransportiert waren.



interessanten Nach Erklärungen über die Pflanzen rund ums Moor führte uns der Weg über Oberseeon zum Südufer des Steinsees. Da niemand baden wollte, machten wir uns weiter auf den Weg durch den Wald, natürlich mit Informations-pausen vielen zurück über Doblberg zum Auto. Von dort ging's über Adling, Glonn, Schlacht nach Ober-pframmern, wo uns ein reichhaltiges Mittagessen in der Sportplatz-Gast-stätte

erwartete.

Es war ein sehr schöner Ausflug, bei dem wir wieder viele neue Erkenntnisse heimbringen konnten.

Ganz herzlichen Dank an Erwin Taschner!